

Aufnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschluss oder der Abschluss des Berufseinstiegsjahres
- Versetzung in die Klasse 10 der Werkrealschule, der Gemeinschaftsschule und der Realschule
- Versetzung in die Klasse 9 des Gymnasiums (G8)
- Abgangszeugnis nach dem Besuch der Klasse 9 der Realschule mit einem Notendurchschnitt von 4,0 in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, wobei höchstens in einem dieser Fächer die Note mangelhaft erteilt sein darf
- Abgangszeugnis nach dem Besuch der Klasse 8 des Gymnasiums (G8), mit einem Notendurchschnitt von 4,0 in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, wobei höchstens in einem dieser Fächer die Note mangelhaft erteilt sein darf.
- Das Versetzungszeugnis in die Klasse 9 der Werkreal- oder Hauptschule, wo jeweils in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik die Note 3,0 erreicht sein muss.
- Versetzung in die Klasse 9 G S B Niveau in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt bis zum 1. März über das Sekretariat der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch.

Anmeldeunterlagen

- Anmeldeformular
- Tabellarischer Lebenslauf
- Passbild
- Kopie Halbjahreszeugnis/ Jahreszeugnis
- Bewerbungsanschreiben

Zur Anmeldung genügt zunächst das letzte Halbjahreszeugnis. Für die endgültige Aufnahme muss eine beglaubigte Kopie des letzten maßgebenden Abschluss- bzw. Jahreszeugnisses nachgereicht werden.

Über das Sekretariat oder unsere Homepage erhalten Sie das für die Anmeldung auszufüllende Anmeldeformular.



**GESCHWISTER
SCHOLL
SCHULE** leutkirch

Öschweg 5
88299 Leutkirch

Fon 07561 9811-300
Fax 07561 9811-318

sekretariat@gss-leutkirch.de
www.gss-leutkirch.de

**Landkreis
Ra,ensburg**

Berufsfachschule



**GESCHWISTER
SCHOLL
SCHULE** leutkirch

**BERUFLICHES
KOMPETENZZENTRUM**
Gewerbe · Pflege · Soziales · Technik

Zweijährige Berufsfachschule

- Elektrotechnik (2BFE)
- Gesundheit und Pflege (2BFP)
- Metalltechnik (2BFM)

Studentafel

1.1 Berufsfachliche Kompetenz

	Stunden
Elektrotechnik	4
Pflege (Gesundheitslehre/Biologie/Pflege)	6
Metalltechnik	4

1.2 Berufspraktische Kompetenz

Elektrotechnik	9
Pflege	5
Metalltechnik	9

2. Allgemeinbildende Fächer

Deutsch
Englisch
Geschichte mit Gemeinschaftskunde
Religion oder Ethik
Mathematik
Physik
Chemie
Biologie
Wirtschaftskunde
Sport

3. Wahlpflichtfächer

Offene Lernzeit im BFPE (Elektro- und Metalltechnik, Gesundheit und Pflege)

Betriebspraktikum

Stützunterricht in Deutsch, Englisch, Mathematik

Ergänzungsunterricht in Chemie, Biologie, Physik

2BFE/M/G

Die zweijährigen Berufsfachschulen werden an der Geschwister Scholl Schule derzeit als Modellversuch BFPE geführt. Dieser beinhaltet im 1. Jahr moderne und zieldifferente Unterrichtsformen. Die individuelle Förderung findet im Rahmen des Ganztagesunterrichts statt.

Abschlussprüfung

- Die landeseinheitliche schriftliche Prüfung findet in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und berufsfachlicher Kompetenz statt.
- Die praktische Prüfung findet im jeweiligen Schwerpunkt der berufspraktischen Kompetenz statt.
- Jede Schülerin/jeder Schüler wird in mindestens einem Fach mündlich geprüft.

Ziele der Ausbildung

Durch Bestehen der landeseinheitlichen Abschlussprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, berufsfachliche und berufspraktische Kompetenz erwerben die Schülerinnen und Schüler den mittleren Bildungsabschluss (Fachschulreife).

Berufliche und schulische Perspektiven

Auf Grund der praktischen Ausbildung in der zweijährigen Berufsfachschule haben unsere Schülerinnen und Schüler für alle Berufe besonders gute Voraussetzungen erworben. Einige Betriebe wünschen die Fachschulreife nachdrücklich.

Mit dem Besuch der 2-jährigen Berufsfachschule ist die Berufsschulpflicht erfüllt.

- Zugang zu allen Berufen, die einen mittleren Bildungsabschluss erfordern
- Möglichkeit einer Lehrzeitverkürzung
- Zugang zu den ein- und zweijährigen Berufskollegs (1BKFH; 2BKSP)
- Übergang zu einem beruflichen Gymnasium (z. B. SG, TG)

Gesundheit und Pflege

Systematische Grundausbildung für pflegerische Berufe. Die Schülerinnen und Schüler erhalten neben einer erweiterten Allgemeinbildung auch theoretisches Wissen und berufspraktische Grundfertigkeiten:

- Grundlagen der Pflege
- Biologie und Gesundheitslehre
- Ernährung/Diätetik/Wirtschaftskunde
- Pflegeübungen
- Labortechnik/Textverarbeitung
- Nahrungszubereitung

Elektrotechnik

Systematische Grundausbildung für elektrotechnische Berufe. Die Schülerinnen und Schüler erhalten neben einer erweiterten Allgemeinbildung auch technisches Wissen und berufspraktische Grundfertigkeiten:

- Technologie
- Schaltungstechnik und Funktionsanalyse
- Computertechnik
- Technologiepraktikum

Metalltechnik

Systematische Grundausbildung für metalltechnische Berufe. Die Schülerinnen und Schüler erhalten neben einer erweiterten Allgemeinbildung auch technisches Wissen und berufspraktische Grundfertigkeiten:

- Technologie
- Arbeitsplanung
- Computertechnik
- Technologiepraktikum